

WALD-KLIMASCHUTZPROJEKT

Waldreservat Tschierschen-Praden

FACTSHEET

ECKDATEN ZUM PROJEKT:

Region: SchanfiggGraubünden Fläche:

148.3Ha Projektart: Reservat,unbewirtschaftet

Speicherleistung totalca.46'000Tonnen CO₂

Projektlaufzeit 50 Jahre2024-2073



Wälder sind ein riesiger CO₂-Speicher. Mit einer gezielten Bewirtschaftung lässt sich dieser Speicher über die Jahre vergrössern. Mit der Einrichtung eines Waldreservates kann der Wald gezielt als CO₂-Speicher genutzt werden.

Nachhaltige CO₂-Speicherung in der Schweiz

Alle Waldungen in der Schweiz sind per Waldgesetz nachhaltig zu bewirtschaften. Mit einer gezielten Optimierung der Waldbewirtschaftung kann der bestehende CO₂-Speicher Wald bewirtschaftet werden. Eine Möglichkeit dazu bietet die Einrichtung von vertraglich gesicherten Naturwaldreservaten und Altholzinseln.

CO₂-Zertifikate für den freiwilligen Markt

Das Projekt wurde 2024 erfolgreich durch die unabhängige Prüfstelle TÜV NORD nach der Norm ISO14064:2 zertifiziert. Die Zertifikate (handelbare verifizierte Emissionsreduktionen (VER)) sind für den freiwilligen Markt bestimmt. Durch Nutzungsverzicht in den 148.3 ha werden insgesamt 50'000 Tonnen CO₂e [1] zusätzlich im Wald verbleiben. Diese stehen als Zertifikate à 1 Tonne CO₂ zur Verfügung. Die erwartete Menge an VER beträgt 46'000 CO₂e.



[1] 1 VER = 1 Tonne CO₂-Äquivalente (CO₂e);
1 Tonne CO₂e = 1 Tonne Kohlendioxid (CO₂)

Warum CO₂-Zertifikate aus Tschierschen-Praden?

- Sie leisten einen Beitrag für ein lokales Klimaschutzprojekt.
- Sie ermöglichen die Einrichtung von Nutzungsverzichtsflächen. Damit werden seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten insbesondere Alt- und Totholz bewohnende Arten gefördert.
- Sie helfen mit, die Jungwaldpflege sicherzustellen.
- Sie erhalten Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region.

Naturwaldreservate [Urwald] Naturwaldreservate sind ein Spezialfall der Kohlenstoff Speicherung im Wald. Dabei wird auf einer definierten Waldfläche für mindestens 50 Jahre auf jegliche Holznutzung verzichtet. Dies führt dazu, dass die lebende Biomasse im Wald sich erhöht. Im Unterschied zu einem bewirtschafteten Wald, ist in einem nicht bewirtschafteten Wald – einem Urwald - die lebende Biomasse rund doppelt so hoch. Dies ist die langfristige Kohlenstoff- Speicherwirkung des Ökosystem Wald durch den Verzicht auf die Bewirtschaftung. Der bewirtschaftete Wald entwickelt sich durch den Nutzungsverzicht zu einem Urwald weiter.

KLIMALEISTUNG WALDRESERVAT

Baseline
Szenario
250 m³/ha

Projekt
Szenario
500 m³/ha

Wertvoll für die Biodiversität

Urwälder entwickeln eine spezielle und ausgeprägte Artenvielfalt. Diese ist für jeden Waldstandort typisch und unterschiedlich. Damit leistet der Kohlenstoffaufbau im Wald einen Beitrag zum Schutz der Biodiversität. Es werden einerseits urwaldtypische Pflanzen und Tierarten dadurch gefördert und andererseits wird der natürliche Prozess geschützt und erhalten.



Klimaleistung

Technologie ist die biologische Sequestrierung von CO₂ im Wald. Dabei geht es um die einmalige Erhöhung des Kohlenstoffvorrates im bestehenden Wald. Der Holzvorrat wird im Mittel von 250 m³/ha auf 500 m³/ha erhöht. In diesem zusätzlich im Wald verbleibenden Holz ist CO₂ in Form von Kohlenstoff gespeichert.



Wald-Klimaschutzprojekt Naturwaldreservat Tschierschen-Praden Das Wald-Klimaschutzprojekt liegt im Schanfigg und kann vom Gegenhang aus von der Strasse in Richtung Arosa eingesehen werden. Es liegt unterhalb der Siedlungen Tschierschen und Praden. Die ehemalige Gemeinde Tschierschen-Praden richtete, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Naturgefahren, ein Naturwaldreservat ein, in welchem sie für 50 Jahre auf sämtliche Holznutzung verzichten. Das Reservat bietet dadurch Lebensraum für eine Vielzahl geschützter und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten. Durch die Waldbewirtschaftung, und die Pflege der Landschaft erbringt der Forstbetrieb der Gemeinde erhebliche Leistungen zugunsten der Schutz- und Erholungsfunktionen sowie der Biodiversität und Artenvielfalt. Neben der Einlagerung von CO₂ in der Biomasse fördert das Projekt mit dem Verkauf von Zertifikaten die regionale Waldwirtschaft. Mit den generierten finanziellen Mitteln können Arbeitsplätze gesichert, Ausbildungsplätze gefördert und zusätzliche Projekte zugunsten der Biodiversität umgesetzt werden.



Kontakt:



Christian Gredig
Förster Stadt Chur

Industriestrasse 14
7000 Chur
+41 81 254 46 95
christian.gredig1@chur.ch



Folgen Sie uns:

